

TRADEMARK ASSIGNMENT COVER SHEET

Electronic Version v1.1
Stylesheet Version v1.2

ETAS ID: TM447798

SUBMISSION TYPE:	RESUBMISSION		
NATURE OF CONVEYANCE:	ASSIGNMENT OF THE ENTIRE INTEREST AND THE GOODWILL		
RESUBMIT DOCUMENT ID:	900421739		
CONVEYING PARTY DATA			
Name	Formerly	Execution Date	Entity Type
MA. RI Int. de S.a.r.l.		04/01/2016	Corporation: LUXEMBOURG
RECEIVING PARTY DATA			
Name:	MARI Beverage GmbH		
Street Address:	Wilhelmstrabe 19		
City:	Kaiserslautern		
State/Country:	GERMANY		
Postal Code:	67655		
Entity Type:	Gesellschaft Mit Beschränkter Haftung (GmbH): GERMANY		
PROPERTY NUMBERS Total: 1			
Property Type	Number	Word Mark	
Serial Number:	86693346	MARI	
CORRESPONDENCE DATA			
Fax Number:	7408922118		
<i>Correspondence will be sent to the e-mail address first; if that is unsuccessful, it will be sent using a fax number, if provided; if that is unsuccessful, it will be sent via US Mail.</i>			
Phone:	7408172381		
Email:	JeffMFurr@FurrLawFirm.com		
Correspondent Name:	Jeffrey M. Furr		
Address Line 1:	2622 Debolt Road		
Address Line 4:	Utica, OHIO 43080		
NAME OF SUBMITTER:	Jeffrey M. Furr		
SIGNATURE:	/jmf/		
DATE SIGNED:	10/19/2017		
Total Attachments: 36			
source=mariassignment#page1.tif			
source=mariassignment#page2.tif			
source=mariassignment#page3.tif			
source=mariassignment#page4.tif			
source=mariassignment#page5.tif			

source=mariassignment#page6.tif
source=mariassignment#page7.tif
source=mariassignment#page8.tif
source=mariassignment#page9.tif
source=mariassignment#page10.tif
source=mariassignment#page11.tif
source=mariassignment#page12.tif
source=mariassignment#page13.tif
source=mariassignment#page14.tif
source=mariassignment#page15.tif
source=mariassignment#page16.tif
source=mariassignment#page17.tif
source=mariassignment#page18.tif
source=mariassignment#page19.tif
source=maritranslation#page1.tif
source=maritranslation#page2.tif
source=maritranslation#page3.tif
source=maritranslation#page4.tif
source=maritranslation#page5.tif
source=maritranslation#page6.tif
source=maritranslation#page7.tif
source=maritranslation#page8.tif
source=maritranslation#page9.tif
source=maritranslationb#page1.tif
source=maritranslationb#page2.tif
source=maritranslationb#page3.tif
source=maritranslationb#page4.tif
source=maritranslationb#page5.tif
source=maritranslationb#page6.tif
source=maritranslationb#page7.tif
source=maritranslationb#page8.tif

Einzelwirtschaftsgüter

UNTERNEHMENSKAUFVERTRAG

zwischen

Veräußerer..... MA.Ri Int. S.à r.l., nachfolgend V genannt

und

Erwerber..... MARI Beverage GmbH, nachfolgend E genannt

Präambel

Der V ist bereits seit 2013 im Bereich der Herstellung und Vertrieb von Getränken tätig. Der Standort des V wurde von den Gesellschaftern zunächst aus strategischen Gründen gewählt, mit dem Ziel perspektivisch von Standortvorteilen zu profitieren. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die Herstellung und der Vertrieb a) in großem Umfang einer Vorfinanzierung bedarf und b) im deutschsprachigen Raum, insbesondere Deutschland, stattfindet. Vor diesem Hintergrund hat sich V um die Aufnahme von Finanzierungen bemüht, welche sich aufgrund der Divergenz des Standortes Luxemburg und des Vertriebsgebietes Deutschland als schwierig erwies. Daher ist die V zu dem Ergebnis gekommen, dass aufgrund mangels entsprechender Finanzierungsmittel nur ein sehr langsames Wachstum stattfinden kann und die in der Vergangenheit aufgebauten Verluste nur perspektivisch aufzuholen sind. Demgegenüber liegt dem E ein Angebot eines Investors vor, der sich beteiligt, sofern die Tätigkeiten des V auf den E (inklusive aller Rechte und Verpflichtungen) übergehen. Vor diesem Hintergrund hat V den Entschluss gefasst den gesamten Geschäftsbetrieb einschließlich aller Rechte und Pflichten (wie im folgenden Vertrag aufgeführt) zu veräußern und E ist bereit diesen zu erwerben.

Ferner bietet der deutsche Markt dem E weit mehr Möglichkeiten sich zu finanzieren und organisch zu wachsen, als der luxemburgische Markt. Perspektivisch ist geplant den V zum 31.12.2016 zu liquidieren.

I. Kauf

§ 1 Unternehmen

Wirtschaftlicher Gegenstand dieses Vertrages sind Verkauf und Übertragung eines Teils des Unternehmens von V an E. Der Verkauf und Übertragung umfasst das gesamte Anlage- und Umlaufvermögen von V, ausgewählte Passiva und alle Ansprüche, Rechte, Unterlagen, Aufzeichnungen sowie Prozesse, die mit der Herstellung und dem Vertrieb des aromatisierten Weincocktails MARI und weiteren Getränken im Verbindung stehen (nachfolgend „Handelsbetrieb“).

§ 2 Einzelwirtschaftsgüter

Rechtlicher Gegenstand des Verkaufs („Kaufgegenstand“) sind

- a) Anlage- und Umlaufvermögen, das am 19. Juni 2016 („Stichtag“) wirtschaftlich ausschließlich oder überwiegend dem V zuzuordnen sind, einschließlich der folgenden:
- die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens gemäß allgemeiner Beschreibung in Anlage I a);
 - die Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (Vorräte und Lagerbestände sind gemäß Inventur vom 19. Juni 2016 erfasst) gemäß allgemeiner Beschreibung in Anlage I b), die Inventur ist Anlage VII zu entnehmen;
 - alle Genehmigungen und hoheitlichen Erlaubnisse, die ausschließlich oder überwiegend zu dem Handelsbetrieb gehören und soweit sie übertragbar sind;
 - alle Ansprüche und Rechte, die ausschließlich oder überwiegend dem Kaufgegenstand zuzuordnen sind, einschließlich der Rechte aus Hersteller- oder Verkäufergarantien, insbesondere auch Rezepturen und Herstellungsverfahren;
 - alle Bücher, Unterlagen und Aufzeichnungen, Dokumente und Daten, einschließlich Korrespondenz mit (derzeitigen und früheren) Kunden und Lieferanten und unabhängig davon, ob in Papierform oder elektronischer Form, die dem Handelsbetrieb zuzuordnen oder verfügbar sind, soweit nicht der V diese aufgrund verpflichtender gesetzlicher oder sonstiger bindender hoheitlicher Regelung oder Verpflichtung zurückbehalten muss und im Fall einer solchen Verpflichtung zur Zurückbehaltung (soweit rechtlich zulässig) Kopien hiervon;
 - alle sonstigen im Eigentum des V stehenden materiellen und immateriellen Gegenstände, die ausschließlich oder überwiegend dem Handelsbetrieb zuzuordnen sind;
 - jedoch nicht die Gesellschaft V und nicht die sonstigen Aktiva gemäß Anlage II;

- b) Die Anlagen haben den Stand zu dem auf ihnen jeweils angegebenen Zeitpunkt. V und E verpflichten sich, sie binnen zwei Wochen nach dem Stichtag auf den Stand zum Stichtag fortzuschreiben. Dabei können Einzelpositionen bei Vorräten und Forderungen von je unter € 500,00 in Sammelposten zusammengefasst werden.
- c) Sämtliche Vertragsbeziehungen des V, die für den Handelsbetrieb vonnöten sind gemäß Anlage IV.

§ 3 Kaufpreis

(1) Der Kaufpreis beträgt 158.042,78 Euro (in Wort: einhundertachtundfünfzigtausendzweiundvierzig Euro und achtundsiebzig Cent). Die Zahlung des Kaufpreises ist auf unbestimmte Zeit bestimmt.

(2) Der Kaufpreis wird mit dem Übertrag von Verbindlichkeiten in Höhe von 136.637,22 Euro (in Worten: einhundertsechunddreißigtausendsechshundertsiebenunddreißig Euro und zweiundzwanzig Cent) verrechnet, sodass sich ein Netto-Kaufpreis in Höhe von 21.405,56 (in Worten: einundzwanzigtausendvierhundertfünf Euro und sechsundfünfzig Cent) ergibt. Die Kalkulation des Kaufpreises ist Anlage VIII zu entnehmen.

(3) Die übertragenen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

- die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ausgenommen solche an verbundene Unternehmen), soweit im Abschluss von V zum 19. Juni 2016 passiviert und seither nicht durch Zahlung oder in anderer Weise erfüllt;
- die Verbindlichkeiten gemäß Anlage III;
- die Verbindlichkeiten aus den Verträgen gemäß Anlage IV, soweit sie sich auf Perioden nach dem Stichtag beziehen bis sie auf E umgestellt sind;
- jedoch nicht die sonstigen Passiva gemäß Anlage V;

(4) Die Vertragsteile gehen davon aus, dass der Kaufpreis nicht der Umsatzsteuer bzw. der Mehrwertsteuer unterliegt (§ 1 Abs. 1a UStG bzw. Art. 9 § 2 LTVA). Sofern und soweit jedoch Umsatzsteuer festgesetzt wird, so versteht sich der Kaufpreis zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Falls Umsatzsteuer festgesetzt wird, wird der V dem E unverzüglich eine die Umsatzsteuer ordnungsgemäß ausweisende Rechnung ausstellen.

II. Übertragung (Vollzug)

§ 4 Übergang des Eigentums

Das Eigentum sowie Besitz, Nutzen und Lasten am Kaufgegenstand (§ 2) gehen gemäß vorliegender Einigung der Parteien

- a) im Innenverhältnis zwischen den Parteien mit Ablauf des Stichtages,
- b) im Zeitpunkt des Vollzugs auf den E über.

(1) Übergabe

Die Übergabe des Handelsbetriebs und der zugehörigen körperlichen Wirtschaftsgüter erfolgt nach Möglichkeit am Abend vor dem Zeitpunkt des Vollzugs zwischen 18 und 20 Uhr durch Beauftragte von V und E in den jeweiligen Betriebsräumen des Handelsbetriebs unter Übergabe aller zugehörigen Schlüssel und Unterlagen, spätestens jedoch am Samstag nach dem Zeitpunkt des Vollzugs, 18 Uhr. Bei der Übergabe ist ein Protokoll gemäß Anlage VI zu erstellen und von dem Beauftragten jeder Seite zu unterschreiben.

Bei Übergabe vor dem Zeitpunkt des Vollzugs besitzt der E die Wirtschaftsgüter für den V unentgeltlich nach den Regeln über die Verwahrung (§§ 688 ff. BGB). Entsprechendes gilt bei Übergabe nach dem Zeitpunkt des Vollzugs bezüglich der Verwahrung durch den V.

(2) Zustimmung Dritter

- a) Soweit zum Übergang von Aktiva oder Passiva eine Zustimmung Dritter erforderlich ist (insbesondere bei Forderungen mit Abtretungsverbot, bei Verbindlichkeiten und bei der Übernahme von Verträgen und schwebenden Geschäften), verpflichtet sich der V, diese Zustimmung bis zum Zeitpunkt des Vollzugs einzuholen und schriftlich dem E zu übergeben. Wird die Zustimmung nicht rechtzeitig oder nicht erlangt, so hat der V die betreffenden Aktiva oder Passiva unentgeltlich auf Rechnung des E nach den Regeln des Auftragsrechts abzuwickeln.
- b) Verweigert ein Vermieter von Betriebsräumen die Genehmigung zur Übernahme des Mietvertrages oder verweigert er die Annahme der ersten beiden Mietzinszahlungen durch den E mit der Begründung, dass er die Vertragsübernahme nicht genehmige, so ist der V gegenüber dem E zu Ausgleichszahlungen an den Vermieter verpflichtet, um die Genehmigung herbeizuführen, aber nicht über den Betrag von zwei Monatsmieten für die jeweiligen Räume (ohne Nebenkosten) hinaus. Wird innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt des Vollzugs die Genehmigung des Vermieters zur Vertragsübernahme oder zur Untervermietung oder sonstigen Überlassung an den E bezüglich eines der Ladengeschäfte oder des Großhandels nicht erlangt, so haben die Parteien den rechtlichen Gegenstand dieses Vertrages und den Kaufpreis sowie die sonstigen Bestimmungen dieses Vertrages entsprechend anzupassen. Betrifft die Nichterlangung der Genehmigung zur Vertragsübernahme oder Untervermietung zwei Ladengeschäfte oder ein Ladengeschäft

und den Großhandel, so kann der E in der Zeit zwischen dem Ende des dritten Monats und dem Ende des vierten Monats nach dem Zeitpunkt des Vollzugs von diesem Vertrag zurücktreten.

§ 5 Arbeitnehmer

(1) Zu übernehmende Arbeitnehmer

Im Verhältnis zwischen den Parteien sollen alle Arbeitsverhältnisse der Arbeitnehmer des V auf den E übergehen. Die Parteien verpflichten sich, nach besten Kräften darauf hinzuwirken, dass die Arbeitnehmer, dem Übergang ihrer Arbeitsverhältnisse nicht widersprechen. Der E verpflichtet sich, den Arbeitnehmern die Übernahme ihrer Arbeitsverhältnisse anzubieten. Zur Einräumung günstigerer als der bisherigen Konditionen ist der E nicht verpflichtet.

(2) Ausgleichszahlungen

Ist die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses der Arbeitnehmer nur durch die Gewährung günstigerer als der bisherigen Konditionen zu erreichen, so leistet der V dem E eine einmalige Ausgleichszahlung in Höhe des Barwertes der Differenz zwischen den Konditionen bis zum Ablauf von zwei Jahren nach dem Zeitpunkt des Vollzugs, abgezinst mit 5%. Widerspricht einer der Arbeitnehmer dem Übergang seines Arbeitsverhältnisses und wird der Widerspruch nicht binnen zwei Wochen zurückgenommen, so leistet der V dem E eine zu verhandelnde Ausgleichszahlung; dies gilt nicht, wenn der Widerspruch nicht mehr als fünf Arbeitsverhältnisse betrifft.

(3) Zwingendes Recht, Unterrichtungspflicht

§ 613a BGB bleibt unberührt. Die Parteien verpflichten sich, alle Arbeitnehmer des Betriebs vor dem Vollzug dieses Vertrages nach Maßgabe des § 613a Abs. 5 BGB mit einem Schreiben zu unterrichten.

III. Weitere Verpflichtungen des Vs

§ 6 Haftung

(1) Haftungsvereinbarung

Der V sichert dem E zu, dass die nachfolgenden Angaben zutreffend und richtig sind. Alle in diesem § 6 enthaltenen Zusicherungen sind selbstständige Vereinbarungen iSd. § 311 Abs. 1 BGB, d.h. Gewährleistungen eigener Art, deren Verletzung kein Verschulden seitens des Vs voraussetzt (nachfolgend auch „Haftungsvereinbarungen“). V und E stellen klar, dass alle Bestimmungen dieses § 7 in Bezug auf die Folgen einer Verletzung der Haftungsvereinbarungen integraler Bestandteil der Haftungsvereinbarungen sind und die Reichweite der jeweiligen Haftungsvereinbarung bzw. den Haftungsumfang abschließend festlegen. Alle Gewährleistungen dieses Ver-

trages sind keine Garantien bzw. Beschaffenheitsvereinbarungen iSd. §§ 434, 443, 444 BGB und sollen unter keinen Umständen als solche gelten oder ausgelegt werden.

Alle Haftungsvereinbarungen beziehen sich auf den Zeitpunkt des Vollzugs, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.

- a) Der Abschluss des Vs zum 19. Juni 2016, soweit er sich auf den Handelsbetrieb bezieht, die Pro-Forma-Bilanz für den Handelsbetrieb zum 19. Juni 2016 und die Abrechnungsbilanz (§ 6) sind nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung unter Wahrung der Bilanzierungs- und Bewertungsstetigkeit erstellt.
- b) Der V hat den Handelsbetrieb seit dem 19. Juni 2016 bis zum Zeitpunkt des Vollzugs oder einem späteren Zeitpunkt der Übergabe (§ 4 Abs. 1) ordnungsgemäß geführt.
- c) Alle verkauften Aktiva gehen zu vollem Eigentum, frei von Rechten Dritter, zum Zeitpunkt des Vollzugs auf den E über, soweit in den Anlagen nicht anders angegeben.
- d) Dies gilt entsprechend für alle im Handelsbetrieb genutzten materiellen und immateriellen Wirtschaftsgütern, soweit in den Anlagen nicht anders angegeben.
- e) Die Mietverträge über die Betriebsräume des Handelsbetriebs sind wirksam und nicht gekündigt. Der V hat seine Verpflichtungen daraus vollständig und rechtzeitig erfüllt. Im Zusammenhang mit diesen Rechtsverhältnissen gibt es keine gerichtlichen oder außergerichtlichen Streitigkeiten zwischen dem V und dem Vermieter bzw. Angestellten.
- f) Der Handelsbetrieb hat alle zur Fortsetzung seines Betriebs durch den E erforderlichen Genehmigungen und hoheitlichen Erlaubnisse. Im Zusammenhang mit diesen Genehmigungen oder hoheitlichen Erlaubnissen bestehen weder gerichtliche noch außergerichtliche Streitigkeiten. Nach bestem Wissen und Gewissen des Vs sind diese Genehmigungen und hoheitlichen Erlaubnisse nicht durch Widerruf, Rücknahme o.ä. in ihrem Bestand über den Zeitpunkt des Vollzugs hinaus gefährdet. Das Erfordernis einer etwaigen Neuerteilung von Genehmigungen oder hoheitlichen Erlaubnissen auf Grund des Inhaberwechsels bleibt unberührt.
- g) Der V unterhält bezüglich des Handelsbetriebes keine Vereinbarungen mit Dritten, auf Grund derer Lieferungen von Handelsware an den Handelsbetrieb oder Absatzgeschäfte des Handelsbetriebes mit Handelsware zu bestimmten Preisen oder anderen Bedingungen zu tätigen sind.
- h) Sämtliche für und im Zusammenhang mit dem Handelsbetrieb derzeit bestehenden Versicherungen sind ungekündigt und bestehen mit unverändertem Versicherungsschutz bis zum Vollzug fort.

h) Die Angaben in § 1 und die Angaben in den Anlagen zu diesem Vertrag sind richtig und bezüglich ihres Gegenstandes vollständig.

i) Den Mitarbeitern des Vs, die dem E Auskünfte erteilt haben oder erteilen sind im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieses Vertrages keine Vorteile in Geld oder Geldeswert gewährt oder in Aussicht gestellt worden.

(2) Rechtsfolgen

Bei jeder Verletzung der vorstehenden Haftungsvereinbarungen gemäß Abs. 1 hat der V den E so zu stellen, wie er stünde, wenn die Haftungsvereinbarungen zuträfen. Erforderlichenfalls ist der entsprechende Betrag in Geld zu zahlen, höchstens jedoch ein Betrag in Höhe des Kaufpreises (§ 3). Berufet sich der V auf diese Begrenzung in Höhe des Kaufpreises, so kann der E binnen eines Monats von dem Vertrag zurücktreten. Im Übrigen ist der Rücktritt ausgeschlossen.

(3) Frist

Alle Ansprüche des Es gemäß diesem § 6 sind ausgeschlossen, wenn sie nicht bis zum Ablauf von einem Jahr nach dem Zeitpunkt des Vollzugs schriftlich substantiiert geltend gemacht werden. Jedoch endet diese Frist bezüglich Ansprüchen im Zusammenhang mit Steuern und Sozialversicherungsbeträgen nicht vor Ablauf von einem Monat nach Abschluss einer entsprechenden Betriebsprüfung der Finanz- bzw. Sozialversicherungsbehörden; ergehen auf Grund einer solchen Prüfung Bescheide, so endet die Frist nicht vor Ablauf von einem Monat nach Bestandskraft dieser Bescheide. § 203 BGB ist nicht anwendbar, außer die Parteien vereinbaren schriftlich die Hemmung der Verjährung wegen laufender Vergleichsverhandlungen.

(4) Ausschluss weiterer Haftung

Jede sonstige Verpflichtung des Vs gegenüber dem E auf Grund Sach- oder Rechtsmängelhaftung, insbesondere etwaige gesetzliche Gewährleistungsansprüche, Verschulden vor oder bei Vertragsschluss, Verletzung von Nebenpflichten oder einem anderen Rechtsgrund bezüglich der Eigenschaften oder des wirtschaftlichen Wertes des Handelsbetriebes ist ausgeschlossen, gleich aus welchem rechtlichen oder tatsächlichen Grund, ob bekannt oder erkennbar oder nicht. Der E stellt den V von solchen Ansprüchen frei. Weitere Rechtsfolgen bei Nichtvorliegen der Garantien sind ausgeschlossen. Die Übernahme der Haftungsvereinbarungen durch den V kann nicht in der Weise ausgelegt werden, dass dem E andere als die in diesem Vertrag ausdrücklich geregelten Ansprüche zustehen.

IV. Weitere Verpflichtungen des Es

§ 7 Haftung des Es

(1) Der E übernimmt die in § 2 Buchst. b ausdrücklich bezeichneten Verbindlichkeiten mit den dort bezeichneten Höchstbeträgen. Der V stellt den E von allen weitergehenden Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Handelsbetrieb auf erstes Anfordern frei. Die Freistellung gilt auch für Nebenkosten der Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung. Die Freistellung entfällt, wenn der E den V nicht unverzüglich nach Erhebung eines freistellungspflichtigen Anspruchs durch einen Dritten von dem Anspruch verständigt und dem V Gelegenheit zur Rechtsverteidigung gegen den Anspruch gibt.

(2) Entsprechend stellt der E den V von allen übernommenen Verbindlichkeiten auf erstes Anfordern frei; Abs. 1 gilt entsprechend.

(3) Verbindlichkeiten gemäß § 25 HGB werden nicht übernommen. Eine Haftungsbeschränkung gemäß § 25 Abs. 2 HGB ist nicht in das Handelsregister einzutragen.

§ 8 Steuer

(1) E erklärt sich bereit alle Steuern, einschließlich der Inanspruchnahme als Haftungsschuldner für Steuern hinsichtlich des Kaufgegenstandes, die mit und nach dem Verkauf anfallen, zu übernehmen. Dies gilt insbesondere auch für Steuern, die nicht explizit genannt sind.

(2) Steuern im Sinne des § 8 sind jegliche in- und ausländische Steuern und steuerliche Nebenleistungen im Sinne von § 3 deutscher Abgabenordnung bzw. §1 der luxemburgischen Abgabenordnung oder vergleichbaren Gesetzen anderer Rechtsordnungen, jede Abgabe oder jede andere vergleichbare Belastung (insbesondere auch alle Zölle) sowie alle Abgaben, Beiträge und Gebühren zu den sozialen Sicherungssystemen oder ähnliche Beiträge (insbesondere einschließlich Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung, Unfall- und Erwerbsunfähigkeitsversicherung, Kammerbeiträge, Zahlungen an den Pensionssicherungsverein und an Berufsgenossenschaften) je nach deutschem Recht oder dem Recht einer anderen Rechtsordnung, alles einschließlich Zinsen, Strafgebühren oder Zuschlägen darauf, unabhängig davon, wie sie erhoben oder wie sie bestimmt werden und gleichgültig, ob sie als Primärverbindlichkeit oder als Mithafter für Dritte entstehen.

(3) Wenn und soweit der E die Anordnung einer steuerlichen Außenprüfung für einen Zeitraum (oder Teile hiervon) vor dem Stichtag erhält, hat der E dies dem V innerhalb von 20 Bankarbeitstagen nach Erhalt der entsprechenden Anordnung unter Übersendung einer Kopie derselben schriftlich mitzuteilen und einen von dem V benannten steuerlichen Berater („Steuerberater“) einzuladen sowie seine Mitwirkung zu ermöglichen. Dazu sind dem Steuerberater alle Prüfungs-

fragen und Prüfungsfeststellungen sowie - auf schriftliche Aufforderung des Steuerberaters - auch die in der steuerlichen Außenprüfung überlassenen Geschäftspapiere zur Verfügung zu stellen und der Steuerberater ist schriftlich einzuladen, an allen Besprechungen während der steuerlichen Außenprüfung, die einen Einfluss auf Verpflichtungen des Vs haben könnten, mitzuwirken. Der V ist berechtigt, jederzeit die Einlegung von Rechtsmitteln auf seine Kosten zu verlangen. Vorbehaltlich § 254 BGB bleibt die Verpflichtung nach § 9 durch eine Verletzung dieser Informationspflicht unberührt.

(4) Der V und der E werden bei steuerlichen Verfahren, insbesondere bei Steuerprüfungen im Zusammenhang mit dem Kaufgegenstand, angemessen zusammenarbeiten. Insbesondere werden sich V und E wechselseitig und in angemessenem Umfang Informationen und Unterstützung, einschließlich des Zugangs zu Büchern und Aufzeichnungen gewähren und sich die Anfertigung von Abschriften und Kopien zu ermöglichen, soweit dies für die Geltendmachung von Ansprüchen aus diesem Kaufvertrag zwingend erforderlich ist.

(5) Sofern und soweit im Rahmen einer Steuerprüfung der Kaufpreis gemäß §3 selbst Gegenstand einer Beanstandung wird und auf Seiten der V eine Mehrsteuer bestandskräftig festgesetzt ist, erklärt sich E bereit diese zu übernehmen. Insofern erhöht sich der Kaufpreis im Sinne von §3, um die vorstehend beschriebene Steuer. Sollte zu diesem Zeitpunkt, die V rechtlich nicht mehr existieren, ist die entsprechende Steuer dem/den Rechtsnachfolger/n bzw. dem/den (Haftungs-)schuldern zu erstatten.

V. Verfahren

§ 9 Vorvertrag

Mit Abschluss dieses Vertrages entfallen alle Verpflichtungen der Parteien auf Grund von Absichtserklärungen, Vorverträgen oder ähnlichen Erklärungen oder Vereinbarungen mit Wirkung von Anfang an. Jedoch entstehen solche Verpflichtungen mit Wirkung von Anfang an erneut, wenn dieser Vertrag durch Anfechtung oder in anderer Weise, einseitig oder durch Vereinbarung, entfällt.

§ 10 Vollzug, Kartellrecht

Die Parteien sind sich bewusst, dass sie das Zusammenschlussvorhaben beim Bundeskartellamt nicht angemeldet haben, da die notwendigen Schwellenwerte nach §35 (1) GWB nicht erfüllt sind.

§ 11 Mitwirkung, kein Wettbewerbsverbot, Vertraulichkeit

Die Parteien werden zusammenwirken, um den Handelsbetrieb bestmöglich auf den E überzuleiten. Die Verpflichtung zur Enthaltung von Wettbewerb ist ausgeschlossen. Die Parteien blei-

ben einander zur Vertraulichkeit bezüglich des Inhalts dieses Vertrags und den im Zusammenhang mit ihm erlangten Kenntnissen verpflichtet, es sei denn, der betreffende Umstand wurde ohne Verschulden des Verpflichteten offenkundig.

§ 12 Schiedsklausel

Alle Streitigkeiten zwischen den Parteien oder ihren Rechtsnachfolgern über die Gültigkeit dieses Vertrages oder im Zusammenhang mit seinem Gegenstand werden ausschließlich und abschließend nach der Schiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit eV. (DIS) unter Ausschluss des ordentlichen Rechtswegs abschließend entschieden. Der Ort des Schiedsverfahrens ist in Deutschland festzulegen. Verfahrenssprache ist deutsch.

§ 13 Kosten

Alle Beträge gemäß diesem Vertrag erhöhen sich um die gesetzliche Mehrwertsteuer, soweit diese anfällt. Persönliche Steuern trägt der jeweilige Steuerpflichtige selbst. Beratungskosten trägt der jeweilige Auftraggeber. Verkehrssteuern, Gebühren und sonstige Drittkosten trägt der E.

§ 14 Sonstiges

(1) Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages (einschließlich seiner Anlagen) bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen hinsichtlich des Schriftformerfordernisses.

(2) Salvatorische Klausel

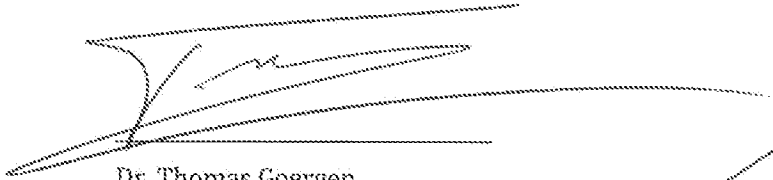
Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder ein Teil von ihr unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Entsprechendes gilt für die Undurchführbarkeit einer Bestimmung oder eines Teiles von ihr. Beruht die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit auf dem zu großen (bzw. zu kleinen) sachlichen, räumlichen, zeitlichen oder anderen Umfang der Bestimmung, so gilt die Bestimmung mit ihrem größtmöglich (bzw. kleinstmöglich) wirksamen und durchführbaren Umfang als vereinbart. Im Übrigen haben die Parteien anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung diejenige wirksame und durchführbare Bestimmung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Gehalt der zu ersetzenden Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für die ergänzende Vertragsauslegung.

(3) Anwendbares Recht, Gerichtsstand

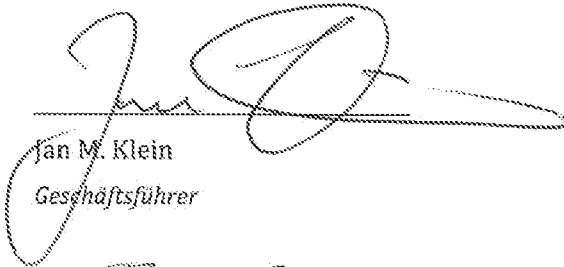
Die Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien und ihren Rechtsnachfolgern bezüglich des Gegenstandes dieses Vertrages unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Bestimmungen des deutschen internationalen Privatrechts und – unbeschadet der Schiedsklausel (§ 12) – der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der für Kaiserslautern zuständigen ordentlichen Gerichte.

- Es folgt die Unterschriftenseite -

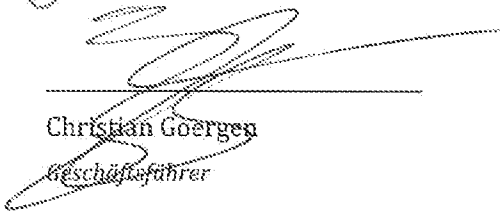
Unterschriften des V



Dr. Thomas Goergen
Geschäftsführer

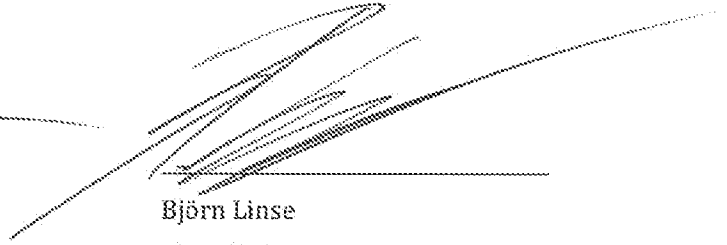


Jan M. Klein
Geschäftsführer

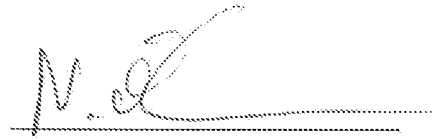


Christian Goergen
Geschäftsführer

Unterschriften des E



Björn Linse
Geschäftsführer



Niklas Oberneder
Prokurist

Anlagen

I. Bestandteile des Kaufgegenstandes und Kaufpreise

a) Anlagevermögen:

Nr.	Bezeichnung	Netto-Buchwert [EUR]	Kaufpreis [EUR]
A - 1	Markenwert	7.032,36	47.032,36
A - 2	Geschäfts- und Firmenwert	0,00	40.000,00
<i>Erläuterung des generierten Mehrwertes finden sich in Anlage VIII</i>			

b) Umlaufvermögen:

Nr.	Bezeichnung	Netto-Buchwert [EUR]	Kaufpreis [EUR]
U - 1	Rohstoffe	2.136,40	2.136,40
U - 2	Waren	25.174,64	25.174,64
U - 3	Waren – POS-Artikel	14.938,53	14.938,53
U - 4	Forderungen aus LuL Laufzeit weniger als 1 Jahr	7.352,00	7.352,00
U - 5	Kautions Lager Kaiserslautern	350,00	350,00
U - 6	Kassenbestand	11,74	11,74
U - 7	Sichtguthaben VVR	21.058,85	21.058,85
U - 8	Sichtguthaben Paypal	214,05	214,05

II. Sonstige Aktiva von V, die nicht veräußert werden

Nr.	Bezeichnung	Netto-Buchwert [EUR]
SA - 1	Vorsteuer Luxemburg	492,10
SA - 2	Vorsteuer Deutschland	4.677,57
SA - 3	Restforderungen	11.265,10
SA - 4	Sichtguthaben BCEE	600,43
SA - 5	Bestand Geldtransit	40,00

III. Verbindlichkeiten

Nr.	Bezeichnung	Netto-Buchwert [EUR]	Kaufpreis [EUR]
V - 1	Verbindlichkeiten aus LuL Laufzeit weniger als 1 Jahr	1.215,26	1.215,26
V - 2	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern Laufzeit länger als 1 Jahr	75.421,96	75.421,96
V - 3	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Laufzeit länger als 1 Jahr	60.000,00	60.000,00

IV. Vertragsbeziehungen

Vertragsname	Vertragspartner	Vertragsart	Vertragsbeziehung
Markenrechte China		Marke	extern
Markenrechte USA		Marke	extern
Markenrechte Deutschland		Marke	extern
Markenrechte Benelux		Marke	extern
Markenrechte EU		Marke	extern
Markenrechte Taiwan		Marke	extern
Markenrechte Hong Kong		Marke	extern
1. Arbeitsvertrag	Björn Linse	Personal	intern
2. Arbeitsvertrag	Julian Mirsanaye	Personal	intern
3. Arbeitsvertrag	Andreas Krämer	Personal	intern
4. Arbeitsvertrag	Caroline Emanuel	Personal	intern
5. Arbeitsvertrag	Sophie Schausten	Personal	intern
1. Gesellschafterdarlehen	Goergen Consult	Gesellschafterdarlehen	intern
2. Gesellschafterdarlehen	Goergen Consult	Gesellschafterdarlehen	intern
3. Gesellschafterdarlehen	Jan M. Klein	Gesellschafterdarlehen	intern
4. Gesellschafterdarlehen	Jan M. Klein	Gesellschafterdarlehen	intern
Bankdarlehen	Volksbank Kröv	Bankdarlehen	extern
Abfindungsvertrag	Timo Richter	Abfindungsvertrag	extern
Vertriebsvereinbarung	Vinorium	Vertriebsvertrag	extern
Vertriebsvereinbarung	REWE SüdWest	Vertriebsvertrag	extern
Designvertrag	Universität für angewandte Kunst Wien	Marketing	extern
Paypal Konto	Paypal	Kontokorrent	extern
Lizenzvertrag ERP System	Weinbau-Online	Struktur	extern
Versandvereinbarung	UPS	Struktur	extern
Versandvereinbarung	Hans Grub Logistik	Struktur	extern
Telefon / Internet	Internet Kabeldeutschland	Struktur	extern
Tourenplanung	Portatours	Struktur	extern
Mietvertrag	Klaus Schäfer	Struktur	extern
Handyvertrag	O2	Struktur	extern
Lizenzvertrag Online Kiosk	1&1	Struktur	extern
Lizenzvertrag Homepage	1&1	Struktur	extern
Leasingvertrag	Konplott	Struktur	extern
AGB-Update	IT-Recht Kanzlei	Struktur	extern
Duales Verpackungssystem	Grüner Punkt	Struktur	extern
Lizenzvertrag GLN	GS1-Germany	Struktur	extern

V. Sonstige Passiva, die von V nicht veräußert werden

Nr.	Bezeichnung	Netto-Buchwert [EUR]
SV - 1	Umsatzsteuer Deutschland	9.201,77
SV - 2	Sonstige Verbindlichkeiten	1.266,30
SV - 3	Verbindlichkeiten VisaCard	301,04
SV - 4	Verbindlichkeiten gegenüber Krankenkassen	180,92

VI. Übergabeprotokoll

Das unterschriebene Übergabeprotokoll ist als separate Anlage dem Vertrag beigelegt.

VII. Inventur 19.06.2016

#	Datum	Artikel	Bestand
1	19.06.2016	MARI	13.299
2	19.06.2016	MARI-Ingwer	20.264
4	19.06.2016	MARI englisch	183
3	19.06.2016	MARI Winter	2.305
10	19.06.2016	Sticker	7.723
20	19.06.2016	Buttons	351
31	19.06.2016	Flyer (clean)	0
30	19.06.2016	Flyer (emo)	3.482
40	19.06.2016	Mari-Deckel	5.137
50	19.06.2016	Tischaufsteller	1.915
70	19.06.2016	Plakat "besaufen"	0
71	19.06.2016	Plakat "Sommer"	703
80	19.06.2016	Mari-Display	40
100	19.06.2016	Liegestuhl	219
81	19.06.2016	Lama-Aufsteller	63
90	19.06.2016	Roll Up	1
110	19.06.2016	Kühlschrank (groß)	1
111	19.06.2016	Kühlschrank (klein)	1
60	19.06.2016	Mari-Shirt male	26
61	19.06.2016	Mari-Shirt female	27
116	19.06.2016	Planen	1
63	19.06.2016	Mari-Tasche	462
62	19.06.2016	Mari-Mütze	0
115	19.06.2016	Beachflags	2
	19.06.2016	Messetheke	10
	19.06.2016	Kartonage	600
	19.06.2016	Etiketten Ingwer dt.	0
	19.06.2016	Etiketten Holunder dt.	15.000
	19.06.2016	Kronkorken	82.000
	19.06.2016	Ingwersirup	0
	19.06.2016	Holundersirup	0
	19.06.2016		

VIII. Kaufpreiskalkulation

Position	in EURO
Markenwert	47.032,36
Geschäfts- und Firmenwert	40.000,00
Rohstoffe (gem. Inventur zum Buchwert)	2.136,40
Waren (gem. Inventur zum Buchwert)	25.174,64
POS-Artikel (gem. Inventur zum Buchwert)	14.938,53
Forderungen (Buchwert)	7.702,00
Kontokorrent	21.058,85
<hr/>	
Gekaufte Werte	158.042,78
<hr/>	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-1.215,26
Langfristige Verbindlichkeiten	-135.421,96
<hr/>	
Kaufpreis	21.405,56

Erläuterungen:

1. Generierter Mehrwert: Der generierte Mehrwert setzt sich maßgeblich aus folgenden Punkten zusammen:
 - a. Marken:
 - i. Markenbekanntheit in der EU
 - ii. KANN-Listung bei REWE Südwest und REWE Mitte / Seit 2014 erfolgreich gelistet bei Wasgau
 - iii. Markenbekanntheit in China
 - iv. Pilotprojekt zur Markteinführung in den USA
 - v. Aufbau eines Social Media Marketings und mehrere Facebook-Seiten, Twitter-Accounts u.a.
 - vi. Mediale Bekanntheit der Marke MARI durch Presse- und Messeauftritte
 - vii. Prämiertes Produkt (Trendprodukt des Jahres 2013 der Messe Barzone)
 - b. Geschäfts- oder Firmenwert:
 - i. Kundenstamm
 - ii. Vertriebsbeziehungen und -organisation
 - iii. Prozesse
 - c. Die Parteien verständigen sich darauf, dass der generierte Mehrwert in Höhe von 80.000,00 Euro zu je ein halb dem Markenwert und dem Geschäfts- und Firmenwert zuzurechnen sind.
2. Rohstoffe: Zu Buchwerten erfasst
3. Waren: Zu Buchwerten erfasst
4. POS-Artikel: Zu Buchwerten erfasst
5. Forderungen: Zu Buchwerten erfasst
6. Kontokorrent: Zu Buchwerten erfasst
7. Kurzfristige Verbindlichkeiten: Zu Buchwerten erfasst
8. Langfristige Verbindlichkeiten: Zu Buchwerten erfasst



MARI Übergabe-Protokoll

VON: MARI Int. S.a.r.l., 5 rue Heienhaff, L-1736 Senningerberg

AN: MARI Beverage GmbH, Wilhelmstraße 19, 67655 Kaiserslautern

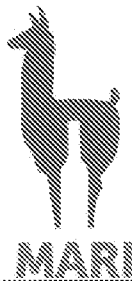
Zum Zeitpunkt des Asset-Deals am 19.06.2016 wurde nachfolgende Dinge übergeben:

Gegenstand	Anzahl	Bemerkung / Mängel
Gasflasche	1	
zusammenklappbare Bankkarte	1	
Wamweste	2	
Kühlbox	1	
Folie für Handrolle	2,5	
Handrolle für Folie Europaletten	1	
24er Teekartons	6	
Tischkicker	1	
Korkbälle	3	
Haroplastikbälle	4	
Kinositze	5	
Winterreifen Skoda	4	
Sprühkopfaufsatz Kompressor zum Lackieren	1	
Holzbars	2	
Kühlschrank	1	
Strohhalme	2400	
Becher 0,3l Longdrinkglas	700	
100ml Becher	50	
MARI Liegen (22 noch OVP)	31	
Klebebandrolle	8	
Wellpappekarton für 2 Flaschen	42	
Broschüren	750	
Kompressor	1	
alte Flyer	500	
PVC Platte	49	
Eiswanne Alt	1	

MARI Beverage GmbH
Wilhelmstraße 19
67655 Kaiserslautern

T: +49 631 373 581 53
F: +49 631 730 489 52
www.jointhelama.com
service@jointhelama.com

HRS 32045
St.Nr. 1967401406
Geschäftsführer: Björn Linse



Papiermülltonne	1	
Weinkiste mit Plexiglas	2	
Aufkleber MARI Regaldisplay	114	
Gasflaschenaufsatz zum Heizen	1	
Umkartons	240	
Telefonanlage	1	
Schreibtisch 1mx1,5m	2	
Kühlschrankszubehör	1	
Kronkorken	100000	
Mateteepulver	0,5	
Schreibtischstuhl	4	
Samsung Kühlschrank	2	
Canon Drucker	1	
Bürotische	3	
Schubladenboxen	3	
Sofa	1	
Sessel	1	
Wasserkocher	1	
Arbeitsplatte	1	
Stapler	1	
Ordner	27	
Feuerlöscher	1	
Betriebsverbandekasten	1	
Beamer	1	
Aufbewahrungsfächer	15	
Mülleimer	3	
Ofen	1	
Tesafilmhalter	1	
Locher	1	
Tacker	2	
Schreibtischunterlagen	2	
Versandtaschen	250	
Druckerpapier 500 Blatt	1	
Druckertinte	26	
dicker Druckerpapier	60	
Kassette	1	
Kassenbuch	1	
Klarsichttülle	20	
Whiteboard	1	
Folbackklammern	108	

MARI Beverage GmbH
 Wilhelmstraße 19
 67655 Kaiserslautern

T: +49 631 373 581 63
 F: +49 631 730 499 52
 www.jointhelama.com
 service@jointhelama.com

HRB 32045
 St.Nr. 1987401405
 Geschäftsführer: Björn Linse



Alle Lagerbestände an Waren, Vorräten und Rohstoffen sind der Inventur zum 19.06.2016 zu entnehmen und wurden bilanziell erfasst. Sie werden im Rahmen des Vollzugs in das Umlaufvermögen der GmbH überschrieben.

Bemerkungen - Sonstiges:

Es wurden 2 Schlüsselbünde übergeben.

Datum: 19/06/2016

MARI Int. S.a.r.l.: _____ (Unterschrift)

MARI Beverage GmbH: _____ (Unterschrift)

Individual Assets

Sale Purchase agreement

Between

Seller..... MA.Ri Int. S.à r.l., hereinafter referred to as V

and

Purchaser..... MARI Beverage GmbH, hereinafter referred to as E

Preamble

The V has been active since 2013 in the field of the production and distribution of beverages. The location of the V is chosen by the shareholders initially for strategic reasons, with the aim to benefit from locational advantages in the future. However, it has been shown that the estimation and the distribution (a) need to be largely pre-financed and b) take place in the German-speaking area, especially in Germany. Against this backdrop, V has endeavored to raise funds, which proved to be difficult due to the divergence of the Luxembourg location and the sales territory of Germany. As a result, V has concluded that due to a lack of adequate funding, very slow growth can take place and the losses incurred in the past can only be recovered perspectivevely. On the other hand, an offer is made by an investor who participates, as far as the activities of the V go to the E (including all rights and obligations). Against this backdrop, V has decided to sell the entire business, including all rights and obligations (as set forth in the following contract), and E is ready to acquire them. Furthermore, the German market provides far more opportunities for E to finance and grow than the Luxembourg market. Perspectivevely it is planned to liquidate the V as of 31.12.2016.

§ 1 Company

The economical subject of this contract is to sell and transfer a part of the company V to E. The sale and transfer covers the entire noncurrent and current assets of V, selected liabilities and all claims, rights, documents, excerpts as well as processes in connection with the production and the distribution of the flavored wine cocktail MARI and other beverages (hereinafter referred to as trading company)

§ 2 Individual Assets

Legal subject of the sale ("object of purchase"):

a) Uncurrent and current assets which are either economically exclusively or predominantly attributable to V as of June 19, 2016 ("Effective Date"), including the following:

- the uncurrent assets as described in Annex I a);
- the current assets (Inventories and stocks are recorded according to the inventory on 19 June 2016) as described in Annex I (b), the inventory is shown in Annex VII
- all authorizations and sovereign privileges which belong exclusively or predominantly to the trading company as far as they are transferable
- all claims and rights that are exclusively or predominantly attributable to the object of purchase, including the rights arising from manufacturer or seller guarantees, in particular but not limited to recipes and manufacturing procedures
- all books, files and records, documents and data, including correspondence with (current and previous) customers and suppliers and regardless if in paper form or electronic form attributable to the trading company or to its disposal, as far as V is not obligated to withhold them due to legal or other binding sovereign regulation and in case of such obligation is not obligated to withhold copies thereof (as far as legally permissible);
- all other tangible and intangible assets owned by V which are either economically exclusively or predominantly attributable to the trading company

b) The Annexes have the status of the date as indicated. V and E undertake to update them within two weeks after the cut-off date. Individual positions for inventories and receivables of less than € 500.00 can be combined in collective costs.

c) All contractual relations of the V, which are necessary for the commercial enterprise according to Annex IV.

§ 3 Purchase Price

- (1) The Purchase price amounts to 158,042.78 EUR (in word: one hundred and fifty-eight thousand forty two Euro and seventy-eight cent). The payment of the purchase price is determined for indefinite period.
- (2) The purchase price is offset by the transfer of liabilities in the amount of EUR 136,637.22 (in words: one hundred and thirty-six thousand six hundred and thirty-seven euro and twenty-two cents), resulting in a net price of 21,405.56 (in words: twenty-one thousand four hundred and five hundred and sixty five cents). The calculation can be found in Annex VIII.
- (3) The transferred liabilities are broken down as follows:
 - trade payables (other than those due to affiliated companies) insofar as they are passivated in the financial statements of V as of June 19, 2016 and have not been paid in any other way since then;

- the liabilities pursuant to Annex III;
- the liabilities arising from the contracts referred to in Annex IV to the extent that they relate to periods after the reference date until they are converted to E;
- but not the other liabilities pursuant to Annex V

(4) The contracting parties assume that the purchase price is not subject to value added tax (VAT) and not to VAT (Section 1 (1a) UStG or Article 9 (2) LTVA). If and to the extent that sales tax is fixed, the purchase price plus statutory value-added tax shall be understood. If value added tax is imposed, V will immediately issue an invoice indicating the value-added tax.

II. Transfer (execution)

§ 4 Transition of property

Pursuant to the present agreement the ownership and possession, benefits and obligations of the object of purchase (§ 2) are transferred to E

a) in the internal relationship between the parties at the end of the reporting period

b) at the time of execution.

(1) Transfer

The transfer of the commercial enterprise and the accompanying tangible assets shall, as far as possible, be carried out between 6 pm and 8 pm on the evening before the date of execution, by authorized representatives of V and E in the respective premises of the trading company, handing over all related keys and documents, but not later than 6 pm on the Saturday after the execution. While the transfer, a protocol according to Annex VI must be drawn up and signed by the authorized representative of each side.

In case of transfer before the date of execution, the E possesses the goods for the V free of charge according to the rules on custody (§§ 688 ff BGB). The same shall apply mutatis mutandis in the case of surrender after the date of execution for the purposes of custody by V.

(2) Third-party approval

- a) To the extent that the transfer of assets or liabilities requires the consent of a third party (in particular in the case of claims subject to prohibition of assignment, in the case of liabilities and in the case of the transfer of contracts and pending transactions), V undertakes to obtain this approval by the time of execution of transfer. If the consent is not received or not timely received, V shall process the

assets or liabilities concerned free of charge for the account of the E under the rules of the contract law.

- b) If a landlord refuses permission to take over the rental contract or refuses to accept the first two rent payments by the E on the ground that it does not approve the contract, the V is obliged to pay compensation to the landlord in order to effect the approval, but not more as the amount of two monthly rent for the respective rooms (excluding incidental costs). If, within three months after the date of execution, the landlord's consent to the assumption of contract or to subletting or any other transfer to the E regarding one of the stores or the wholesale is not obtained, the parties shall modify the legal object of this contract and the purchase price as well as the other Provisions of this contract accordingly. If the non-approval of the agreement for the transfer of the contract or sub-letting involves two stores or one store and the wholesale trade, E may withdraw from this contract between the end of the third month and the end of the fourth month after the date of execution.

§ 5 Employees

(1) Employees to be taken over

In the relationship between the parties, all employment relationships of the employees of the V should be transferred to E. The parties undertake to make every effort to ensure that employees do not object to the transfer of their employment relationships. The employer undertakes to offer to the workers the assumption of their employment relationships. E is not obliged to grant more favorable conditions than before.

(3) Compensation payments

If the continuation of the employment relationship of the employees is to be achieved only by the granting of more favorable conditions than the previous conditions, V shall pay the E a one-off compensation payment in the amount of the present value of the difference between the conditions up to two years after the date of the execution with 5%. If one of the employees rejects the transfer of its employment relationship and the rejection is not withdrawn within two weeks, the V shall pay E a negotiated compensation; this shall not apply where the rejection does not concern more than five employment relationships.

(3) Mandatory law, duty of informing

§ 613a BGB remains unaffected. The parties undertake to notify all employees of the company by letter before the execution of this contract in accordance with § 613 a (5) BGB.

III. Further obligations of V

§ 6 Liability

(1) Liability agreement

V assures E that the following information is correct. All assurances contained in this § 6 are independent agreements in terms of § 311 Paragraph 1 BGB, it means warranties of a sui generis nature, the violation of which does not presuppose any fault on the part of V (hereinafter "liability agreement"). V and E clarify that all provisions of this § 7 regarding the consequences of a breach of the liability agreements are an integral part of the liability agreements and determine the extent of liability conclusively. All warranties of this contract are not guarantees or conditional agreements in terms of §§ 434, 443, 444 BGB (German Civil Code) and should under no circumstances be considered as such or interpreted as such.

All liability agreements refer to the date of execution, unless expressly stated otherwise.

- a) The financial statements of V as of June 19, 2016, as far as it refers to the trading business, the pro forma balance sheet for the trading company as of June 19, 2016, and the settlement balance (§ 6) are in accordance with the principles of proper accounting and financial accounting and valuation.
- b) V has been operating the trading company properly since 19 June 2016 up to the time of execution or a later date of transfer (§ 4 paragraph 1).
- c) All assets sold are transferred to full ownership, free of third-party rights, at the time of execution to E, unless stated otherwise in the annexes.
- d) This shall apply mutatis mutandis to all tangible and intangible assets used in the commercial business, unless otherwise stated in the Annexes.
- e) The leases for the office premises of the trading company are effective and not terminated. V has fully and timely fulfilled its obligations. In connection with these legal relationships, there are no disputes between the V and the landlord or employee.
- f) The trading company shall have all permits and governmental approvals required to continue its operation through E. No disputes in court or out of courts are pending exists in connection with these authorizations or sovereign privileges. To the best of V's knowledge and belief, such authorizations and sovereign privileges are not jeopardized by their revocation, redemption or the like beyond the date of execution. The requirement of a possible reallocation of permits or sovereign permits due to the change of ownership is not affected.
- g) The V does not maintain any agreements with third parties on the basis of which supplies of commercial goods to the trading company or sales outlets of the trading

company with commercial goods are to be made at certain prices or other conditions.

- h) All insurance policies currently in place and in connection with the trading company are unannounced and continue with unchanged insurance cover until implementation.
- h) The information in § 1 and the information in the annexes to this contract are correct and complete with respect to their subject matter.
- i) The employees of the V who have given or granted information to the E have not been granted or promised any advantages in money or monetary value in connection with the object of this contract.

(2) Legal consequences

In the event of the infringement of the above liability clauses as referred to in paragraph 1, the V shall place the E as it would stand if the liability agreements were correct. If necessary, the corresponding amount shall be paid in cash, but at most an amount equal to the purchase price (§ 3). If the V refers to this limitation in the amount of the purchase price, the E may rescind the contract within one month. Otherwise, the rescission is excluded.

(3) Deadline

All claims of the E pursuant to this § 6 are excluded if they are not substantiated in writing up to one year after the date of the execution. However, this period does not end with respect to claims relating to taxes and social security contributions before the expiry of one month after the conclusion of a corresponding audit of the financial and social insurance authorities; if such decisions are taken, the time limit shall not end before one month after the date on which such notices have been issued. § 203 BGB is not applicable, unless the parties agree in writing the suspension of the limitation period due to ongoing negotiations.

(4) Exclusion of further liability

Any other obligation on the part of V against E for any liability for material and legal defects, in particular any claims for warranties, negligence before or at the time of conclusion of the contract, infringement of breach of collateral obligations or any other legal basis with regard to the characteristics or commercial value of the Trading Company shall be excluded no matter for what legal or actual reason, whether known or recognizable or not. The E releases the V from such claims. Further legal consequences in the absence of the guarantees are excluded. The transfer of the liability agreements by the V cannot be interpreted in such a way that the claims other than those expressly regulated in this contract are entitled to E.

IV. Further obligations of the E

§ 7 Liability of the E

- (1) E assumes the obligations explicitly specified in § 2 b with the maximum amounts specified there. The V shall release the E from all further liabilities in connection with the trading business on first demand. The exemption also applies to ancillary costs of law enforcement and legal defense. The exemption is waived if the E does not immediately inform V of the right of claim to be released by a third party and gives V the opportunity to defend the claim against the claim.
- (2) Accordingly, the E releases the V from all liabilities assumed on first demand; Paragraph 1 shall apply mutatis mutandis.
- (3) Liabilities pursuant to section 25 HGB are not accepted. A limitation of liability pursuant to § 25 Paragraph 2 HGB is not to be entered in the commercial register.

§ 8 Taxes

- (1) E agrees to accept all taxes, including the claim as liability partner for taxes on the purchased items that arise with and after the sale. This also applies in particular to taxes which are not explicitly mentioned.
- (2) Taxes within in terms of § 8 are all domestic and foreign taxes and tax ancillary services within in terms of § 3 German tax regulations or § 1 of the Luxembourg tax regulations or similar laws of other legal regulations, any levy or any other comparable burden (in particular also customs duties) as well as all taxes, contributions and charges to the social security authorities or similar contributions (in particular including pension insurance, healthcare insurance, long-term care insurance, unemployment insurance, accident and disability insurance contributions, chamber contributions, payments to the pension insurance association and professional associations), depending on German law or the law of another legal system, all including interest, penalties or surcharges thereon, irrespective of how they are levied or how they are determined, and whether or not they arise as a primary liability or as a third party.
- (3) If and to the extent that the E receives the order for a fiscal audit for a period (or parts thereof) before the deadline, the E shall notify the V in writing within 20 banking days after receipt of the relevant order and send a copy thereof ("tax consultants") and to enable them to participate. To this end, the tax consultant is to provide all audit questions and audit assessments, as well as, at the written request of the tax consultant, the business papers submitted in the tax audits, and the tax consultant is to be invited in writing to all meetings during the tax audits V could help. The V is entitled to demand at any time the lodging of legal remedies at his expense. Subject to § 254 BGB, the obligation pursuant to § 9 shall remain unaffected by an infringement of this information obligation.
- (4) V and E will cooperate appropriately in tax procedures, in particular in the case of tax audits in connection with the purchased goods. In particular, V and E will provide reciprocal and appropriate information and support, including access to books and

records, and allow the making of copies and copies, as far as is necessary for the enforcement of claims under this purchase contract.

- (5) If and insofar as the purchase price is subject to a complaint within the framework of a tax audit, and VAT is finally established on the part of V, E agrees to accept it. In this respect, the purchase price within the meaning of § 3 is increased by the tax described above. If, at this time, V are no longer legally available, the relevant tax is to be reimbursed to the successor (s) or the (liable) debtor (s).

V. Proceedings

§ 9 Preliminary agreement

Upon conclusion of this agreement, all obligations of the parties shall be void on the basis of intentions, preliminary agreements or similar declarations or agreements with effect from the beginning. Such obligations shall, however, be re-established with effect from the outset if this contract is voided by contestation or otherwise, unilaterally or by agreement.

§ 10 Enforcement, antitrust

The parties are aware that the merger has not been notified to the Federal Cartel Authority because the necessary thresholds pursuant to § 35 (1) GWB are not fulfilled.

§ 11 Participation, competition clause, confidentiality

The parties will cooperate in order to transfer the commercial operation to E as best as possible. The obligation to abstain from competition is excluded. The parties shall be obliged to maintain confidentiality with regard to the content of this contract and the knowledge acquired in connection with it, unless the circumstance in question has become manifest without fault of the obligated party.

§ 12 Arbitration clause

All disputes between the parties or their legal successors concerning the validity of this contract or in connection with its subject matter shall be decided exclusively and conclusively in accordance with the arbitration rules of the German Institution for Arbitration (DIS), excluding the normal legal process. The place of arbitration shall be determined in Germany, the procedure shall be German.

§ 13 Costs

All amounts pursuant to this contract are increased by the value-added tax, if applicable. Personal tax is borne by the respective taxpayer himself. Consultancy costs are borne by the respective client. Taxes, charges and other third costs bears the E.

§ 14 Miscellaneous

(1) Written form

Amendments and additions to this contract (including its annexes) must be in writing in order to be effective. This shall also apply to changes in the requirement for the written form.

(2) Salvatory clause

Should any provision of this Agreement or any part thereof be or become invalid, the validity of the Agreement shall remain unaffected. The same applies to the impracticability of a provision or a part of it. If the invalidity or impracticability is based on the too large (or small) physical, spatial, timed or other scope of the provision, the determination shall be deemed to be agreed upon with the greatest possible (or smallest possible) scope.

(3) Applicable law, jurisdiction

The legal relations between the parties and their legal successors with regard to the subject matter of this contract are exclusively governed by the law of the Federal Republic of Germany, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods and the provisions of German private international law ordinary courts

This is followed by the signature page.

Signatures of V

Dr. Thomas Goergen
Managing director

Jan M. Klein
Managing director

Christian Goergen
Managing director

Signatures of E

Björn Linse
Managing director

Niklas Oberneder
Authorized officer

Annexes

I. Components of the object of purchase and purchase price

a) Fixed assets

No.	Designation	Net book value [EUR]	Purchase price [EUR]
A-1	brand value	7.032,36	47.032,36
A-2	goodwill	0,00	40.000,00

Explanations of the generated added value can be found in the appendix

b) Working capital

No.	Designation	Net book value [EUR]	Purchase price [EUR]
U-1	raw materials	2.136,40	2.136,540
U-2	goods	25.174,64	25.174,64
U-3	goods – POS articles	14.938,53	14.938,53
U-4	Receivables from Lul. maturity less than 1 year	7.352,00	7.352,00
U-5	deposit Kaiserslautern storage	350,00	350,00
U-6	cash in hand	11,74	11,74
U-7	demand deposits VVR	21.058,85	21.058,85
U-8	demand deposits Paypal	214,05	214,05

II. Other assets of V, which are not sold

No.	Designation	Net book value [EUR]
SA-1	Input tax Luxembourg	492,10
SA-2	Input tax Germany	4.677,57
SA-3	residual receivables	11.265,10
SA-4	demand deposits BCEE	600,43
SA-5	cash in transit	40,00

III. Liabilities

No.	Designation	Net book value [EUR]	Purchase price [EUR]
V-1	liabilities from Lul. maturity less than 1 year	1.215,26	1.251,26
V-2	liabilities to shareholders Maturity longer than 1 year	75.421,96	75.421,96
V-3	liabilities to banks Maturity longer than 1 year	60.000,00	60.000,00

IV. Contractual relationships

Contract name	Contracting party	Type of contract	Contractual relationship
Trademark rights China		trademark	external
Trademark rights USA		trademark	external
Trademark rights Germany		trademark	external
Trademark rights Benelux		trademark	external
Trademark rights EU		trademark	external
Trademark rights Taiwan		trademark	external
Trademark rights Hong Kong		trademark	external
1. Labour contract	Björn Linse	staff	internal
2. Labour contract	Julian Mirsanaye	staff	internal
3. Labour contract	Andreas Krämer	staff	internal
4. Labour contract	Caroline Emanuel	staff	internal
5. Labour contract	Sophie Schausten	staff	internal
1. shareholder loan	Goergen Consult	shareholder loan	internal
2. shareholder loan	Goergen Consult	shareholder loan	internal
3. shareholder loan	Jan M. Klein	shareholder loan	internal
4. shareholder loan	Jan M. Klein	shareholder loan	internal
bank advance	Credit Union Cologne	bank advance	external
severance agreement	Timo Richter	severance agreement	external
Distribution agreement	Vinorium	Distribution agreement	external
Distribution agreement	REWE SüdWest	Distribution agreement	external
Design contract	University of Applied Arts Vienna	marketing	external
Paypal account	Paypal	current account	external
License agreement ERP system	Weinbau-Online	texture	external
Shipping agreement	UPS	texture	external

Shipping agreement	Hans Grub Logistik	texture	external
Telephone / Internet	Internet Kabeldeutschland	texture	external
Route planning	Portatours	texture	external
Rental agreement	Klaus Schäfer	texture	external
Mobile phone contract	O2	texture	external
Licence agreement online kiosk	1&1	texture	external
Licence agreement homepage	1&1	texture	external
Leasing contract	Konplott	texture	external
General terms and conditions update	IT-rights law office	texture	external
Dual packaging system	Grüner Punkt	texture	external
Licence agreement GLN	GS1-Germany	texture	external

V. Other liabilities not sold by V

No.	Designation	Net book value [EUR]
SV-1	VAT Germany	9.201,771
SV-2	other liabilities	1.266,30
SV-3	liabilities VisaCard	301,04
SV-4	Liabilities to health insurance funds	180,92

VI. Completion certificate

The signed handover protocol is attached to the contract as a separate attachment

VII. Inventory 19 June 2016

#	Date	Article	Stock
1	19 June 2016	MARI	13.299
2	19 June 2016	MARI-Ginger	20.264
4	19 June 2016	MARI English	183
3	19 June 2016	MARI Winter	2.305
10	19 June 2016	stickers	7.723
20	19 June 2016	buttons	351
31	19 June 2016	Flyer (clean)	0
30	19 June 2016	Flyer (emo)	3.482
40	19 June 2016	MARI-lid	5.137
50	19 June 2016	table display	1.915
70	19 June 2016	Poster "boozed"	0
71	19 June 2016	Poster "summer"	703
80	19 June 2016	MARI-display	40

100	19 June 2016	deck chair	219
81	19 June 2016	Lama display	63
90	19 June 2016	Roll up	1
110	19 June 2016	refrigerator (big)	1
111	19 June 2016	refrigerator (small)	1
60	19 June 2016	Mari-shirt male	26
61	19 June 2016	Mari-shirt female	27
116	19 June 2016	tarpaulins	1
63	19 June 2016	Mari-pocket	462
62	19 June 2016	Mari-cap	0
115	19 June 2016	beach flags	2
	19 June 2016	fair counter	10
	19 June 2016	cardboard	600
	19 June 2016	labels ginger German	0
	19 June 2016	labels elder German	15.000
	19 June 2016	crown cap	82.000
	19 June 2016	Ginger syrup	0
	19 June 2016	elder syrup	0

VIII. Purchase price calculation

Position	in EURO
Brand value	47.032,36
Business value and goodwill	40.000,00
Raw materials (according to inventory at book value)	2.136,40
Goods (according to inventory at book value)	25.174,64
POS-articles (according to inventory at book value)	14.938,53
Receivables (Carrying amount)	7.702,00
Current account	21.058,85
Purchases values	158.042,78
Short-term liabilities	-1.215,26
Long-term liabilities	-135.421,96
Purchase price	21.405,56

Clarifications:

1. Generated added value: The added value generated essentially consists of the following points:

a) Trademarks

- i. Brand awareness in the EU
- ii. CAN-Listing at REWE Südwest and REWE Mitte / since 2014 successfully listed at Wasgau
- iii. Brand awareness in China
- iv. Pilot project for market launch
- v. Development of social media marketing and several Facebook pages, Twitter accounts
- vi. Media awareness of the brand MARI through press and trade fair appearances
- vii. Award-winning product (Trend product of the year 2013 of the fair Barzone)

b) Business value and goodwill

- i. Regular clientele
- ii. Sales relationships and organization
- iii. Trials

c) The parties agree that the generated value-added of 80.000,00 EURO, half of which is attributable to the brand value and half to the business value and goodwill.

2. Raw materials: recognized at book value

3. Goods: recognized at book value

4. POS-articles: recognized at book value

5. Liabilities: recognized at book value

6. Current account: recognized at book value

7. Short-term liabilities: recognized at book value

8. Long-term liabilities: recognized at book value

Handover protocol

From: MA.Ri Int. S.a.r.l., 5 rue Heienhaff, L-1736 Senningerberg

To: MARI Beverage GmbH, Wilhelmstraße 19, 67655 Kaiserslautern

At the time of the asset deal on 19 June 2016, the following items were transferred

Object	Quantity	Comment / defects
gas cylinder	1	
folding hand truck	1	
warning vest	2	
cool box	1	
Foil for hand roller	2,5	
Hand roller for film Euro pallets	1	
24 pcs. test boxes	6	
table football player	1	
cork balls	3	
hard plastic balls	4	
cinema seats	5	
winter tyres Skoda	4	
Spray head attachment compressor for painting	1	
wooden bars	2	
refrigerator	1	
straws	2400	
tumbler 0,3 l long drink glass	700	
100ml tumbler	50	
MARI loungers (22 still original packaged)	31	
tape reel	8	
Corrugated cardboard box for 2 bottles	42	
brochures	750	
booster	1	
old flyers	500	
PVC board	49	
Ice tube aluminium	1	
paper bin	1	
Wine box with plexiglass	2	
Sticker MARI shelf display	114	
Gas cylinder attachment for heating	1	
wrapping boxes	240	
telephone system	1	
desk 1m x 1,5 m	2	
refrigerator accessories	1	
crown caps	100000	

Maté tea powder	0,5	
desk chair	4	
Samsung refrigerator	2	
Canon printer	1	
office desks	3	
drawer cabinets	3	
couch	1	
easy chairs	1	
kettle	1	
stacker	1	
forklift	1	
folders	27	
fire extinguisher	1	
first aid kit	1	
beamer	1	
storage trays	15	
rubbish bin	3	
oven	1	
adhesive tape holder	1	
punch	1	
tacker	2	
desk pads	2	
envelopes	250	
printing paper 500 pages	1	
printer ink	29	
printing paper, thick	60	
till	1	
cash ledger	1	
transparent cover	20	
whiteboard	1	
fold-back clamps	108	

All inventories of goods, inventories and raw materials are taken from the inventory as of 19 June 2016 and have been recorded in the balance sheet. They will be transferred to the current assets of the GmbH within the scope of the execution.

Comments - miscellaneous

Two sets of keys were handed over.

Date: 19 June 2016

MA. Ri Int. S.a.r.l.: _____

(Signature)

MARI Beverage GmbH: _____

(Signature)